GTDcommand:

Diese Version ist für all diejenigen Anwendungen gedacht, in denen der Daten-sendende Teilnehmer (PC, Mikrocontroller, Kassensystem, etc.) vom Anwender programmiert und an die Text-Einblendung angepasst werden kann.
Zum Einblenden der Zeichen gibt es dabei 2 Möglichkeiten:
1. Senden eines Datenprotokolls, das durch seine klare Struktur variabel hinsichtlich Länge, Anzahl der Zeichen bzw. Datenfelder ist.
2. Durch Senden definierter Kommandos (Positionierung, Löschen, etc.) wird die Schreibposition gesteuert und gesendete Zeichen eingeblendet.

Hinzu kommt ein Datenstring, mit dem die eingebaute Echtzeituhr gestellt und ggf. mit der Systemzeit des Senders synchronisiert werden kann.

[1.]
>>> Protokoll zur Einblendung von bis zu 11 Zeilen (Datenfelder) à maximal 40 Zeichen

Protokoll Aufbau:
<STX> xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx<CAN><US> (Zeile 1)
xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx<CAN><US> (Zeile 2)
xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx<CAN><US> ...
....
xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx<CAN><US> (Zeile 10)
xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx<ETX> (Zeile 11)

xxxx: Zeile1-11 (max. 40 characters)
STX: 0x02 Starttrigger
ETX: 0x03 Endtrigger
CAN: 0x18 Feldende bei < 40 Zeichen/Zeile
US: 0x1F Triggerzeichen fuer nachfolgende Zeile

Bei Erhalt und Anzeige eines korrekten Strings wird ein Acknowledge (0x06) zurückgesendet!

>>>>>Wichtig :<<

<ESC>'R': Das eingebaute Relais zieht an; Nach Ablauf der eingestellten Relais-Haltezeit fällt das Relais automatisch ab.

<ESC>'T'x: Setzt den Timer für die Einblend-Haltezeit auf den Wert x [1...60 Sekunden].
Nach Ablauf der gesendeten Zeit x (Wertebereich 0x31...0x6C)
werden alle bisher gesendeten Zeichen gelöscht und ggf. die Textmaske neu generiert.
Wichtig: Bei diesem Befehl wird die im Setup eingestellte Haltezeit der Einblendung NICHT berücksichtigt!
Diese wird nur beim Empfang darstellbarer Zeichen gestartet (s.u.)

Wichtige Anmerkung:
Bei jedem Empfang von einem Zeichen, das zur Einblendung gelangt, wird ein Time-Out mit der eingestellten Haltezeit der Einblenddauer gestartet.
Ist zum Beispiel die Einblenddauer auf 3 Sekunden gestellt, so bleiben nach Empfang ein oder mehrerer Zeichen diese für 3 Sekunden eingeblendet, bevor sie verlöschen und die aktuelle Eingabemarke wieder an der 1.Position in der obersten Zeile steht.
Ist die Haltezeit der Einblendung auf 0 Sekunden gesetzt, findet KEINE automatische Löschung statt.

Aufbau des Sendestring zum Datum/Uhrzeit-Stellen der
eingebauten Echtzeituhr:

<DC1>ddmmyyhhmmss<ETX>

DC1: 0x11
ETX: 0x03
ddmmyy: Datum gesendet als Tag/Monat/Jahr in ASCII-Zeichen.
hhmmss: Uhrzeit gesendet als Stunde/Minuten/Sekunden in ASCII-Zeichen.

Bei Erhalt des korrekten Strings wird ein Acknowledge (0x06) zurückgesendet!

Das korrespondierende File ist 'GTDcommand.bin'.